Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 29

Artikel: Kindermünder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-616808

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindermünder

Der Lehrer will von seinen Drittklässlern Sprichwörter hören. Der kleine Walter streckt die Hand in die Höhe und sagt:

«Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise beantworten können.»

Der Lehrer ist erbost: «Sag mir sofort ein anderes! Sonst musst du dieses bis morgen hundertmal abschreiben.»

Walter schnell entschlossen:

«Hohle Töpfe klappern, hohle Köpfe plappern.»

Diesmal setzt es eine Ohrfeige ab, und er muss vor der Türe stehn.

Nach der Pause kommt der Lehrer mit dem Inspektor zu Walters Pult und berichtet dessen Sünden.

«Das hast du gewiss nicht bös gemeint», sagt der Inspektor. «Sag uns doch jetzt ein richtiges Sprichwort!»

Walter betrachtet die beiden Herren ängstlich und stottert: «Ein Unglück kommt selten allein.»

Abermals eine Ohrfeige. Aber der Inspektor hat Erbarmen und sagt: «Weisst du denn gar nichts Versöhnliches?»

Walter steigen die Tränen auf, aber ein Sprichwort fällt ihm doch ein:

«Pack schlägt sich, Pack verträgt sich.»

*

Hansli hat zu Weihnachten ein Gewehr bekommen, denn das kriegerische Spielzeug ist nun einmal nicht abzuschaffen. Er geht mit seinem Gewehr vor dem Onkel auf und ab, der zu Besuch gekommen ist.

«Was machst du denn da?» fragt der Onkel.

«Ich muss dich bewachen», ist die Antwort.

«Mich bewachen? Warum?»

«Ja, die Mami hat zum Papi gesagt, du könntest uns gestohlen werden.»

*

Vreni ist irrtümlich ins Badezimmer geraten, wo der Vater unter der Dusche steht. Sie stürzt zur Mutter und ruft:

«Mami, hast du gewusst, dass der Papi ein Knabe ist?»

K Sch

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass sich überhaupt jeder als Zuschauer bei den Aufnahmen fürs «Wer gwünnt», «Waagrecht/senkrecht» oder beim «Teleboy» eignet. Prädestiniert sind unkritische Dauerklatscher, die auch bei bescheidensten Antworten begeistert applaudieren. *Schtächmugge*